

Dalader sumatrensis,
eine neue Coreide von Sumatra.
(Hemiptera — Heteroptera.)

Von **Edmund Schmidt**, Stettin.

Fam. Coreidae.

Subf. Daladerinae.

Genus *Dalader* Am. et Serv.

Am. et Serv. Hemipt. p. 187 (1843).

Typus: *Dalader acuticosta* Am. et Serv.

***Dalader sumatrensis* n. sp.**

1 ♀.

Diese Art ist in der Färbung den übrigen der Gattung sehr ähnlich, in der Form und Gestaltung des Pronotum von allen verschieden.

Pronotum sechseckig, im Vorderteile stark eingedrückt und vor dem stumpf ausgeschnittenen Hinterrande durch eine Querleiste stumpfwinkelig gebrochen, grob punktiert, mit vorgezogenen Schulterecken, welche in scharfe Spitzen enden, die gerade und nach außen gerichtet sind (bei den anderen Daladerarten sind die Schulterecken hinten abgerundet und die Spitze ist nach vorn vorgezogen oder liegt vor der Mitte der Schulterecken); die seitlichen Pronotum-Vorderränder sind stärker gezähnt als die hinteren und in der Mitte eingedrückt, aber weniger gebuchtet als bei den übrigen Arten. Der Hinterleib ist in der Mitte auch nicht so stark verbreitert wie bei *D. acuticosta*, sondern schlanker. Fühler 4gliedrig, Glied 1 lang, Glied 2 etwas kürzer, Glied 3 so lang wie Glied 4 mit der der Gattung eigenen Verbreiterung. Die Deckflügel erreichen nicht das Hinterleibsende, sind aber im Bau, wie die Flügel, von denen der übrigen Arten nicht verschieden; ebenso verhält

es sich mit den Beinen und dem Rostrum. Bräunlich ockerfarben mit brauner Tüpfelung und Punktierung. Die Pronotum-Mittellinie ist gelblich weiß, und zwei seitliche Seitenstreifen sind schwach schwärzlich. Zweites Fühlerglied angeschwärzt, drittes schwarz. Augen braun, Ocellen glashell, rötlich. Deckflügel-Membran mit braunen und schwärzlichen Flecken, die Basis ist schwarz. Flügel schwärzlich getrübt mit braunen Nerven, zur Basis hin mit gelblichem Tone, die Wurzel ist rot. Die basalen Rücken-segmente des Hinterleibes sind rot, die apicalen in der Mitte braunrot gefärbt, mit seitlichen ockergelben Flecken. An den Seiten der Bauchsegmente tritt ockergelbe Färbung auf. Die Behaarung ist wie bei den übrigen Arten.

Länge 21 mm. Breite des Pronotum 9 mm. Größte Breite des Hinterleibes 11 mm.

Sumatra: Soekaranda, Januar 1894 (Dr. H. Dohrn).
Type im Stettiner Museum.

Vereins-Angelegenheiten.

Die statutenmäßige Generalversammlung fand am 17. November pr. in den Räumen des Stettiner Museums statt. Der Vorsitzende gab der Versammlung einen Überblick über den Vermögensbestand des Vereins und über dessen Tätigkeit im verflossenen Jahre. Dem Vereinsrendanten Herrn Rektor G. Schroeder wurde für seine Kassenführung Entlastung erteilt und der Vorstand einstimmig wiedergewählt.
